

Landwirtschaft und Klimawandel

Hindernisse und Empfehlungen für die Umsetzung von Minderungsoptionen im Agrarsektor



Die Landwirtschaft liefert Nahrung und Lebensgrundlagen für Menschen auf der ganzen Welt.



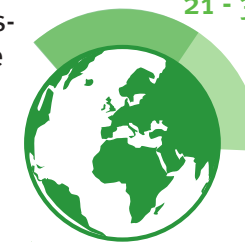
Minderung ist zentral: Die landwirtschaftlichen Praktiken müssen nachhaltiger werden, um die Emissionen zu verringern.



Anpassung ist zentral: Die Auswirkungen der globalen Erwärmung können zu Ernteaussfällen führen und die Lebensgrundlagen in ländlichen Gebieten bedrohen.

Ein Fünftel bis ein Drittel (21-37 %) der weltweiten Treibhausgas-emissionen sind auf unsere Ernährungssysteme zurückzuführen.

Quelle: IPCC, 2019.



21 - 37%



Hinderniskategorien

Maßnahmen zur Emissionsreduzierung stoßen bei der Umsetzung auf verschiedene Hindernisse:

BETRIEBSEBENE



Empfehlungen zur Beseitigung von Hindernissen auf Betriebsebene

- ✓ Verstärkter Kapazitätsaufbau zur Verbreitung von Informationen an lokale Akteure
- ✓ Schulungen und finanzielle Unterstützung so gestalten, dass lokales Wissen gewürdigt und lokale Akteure einbezogen werden (peer-to-peer-learning)
- ✓ Verstärkte finanzielle Unterstützung (z. B. Mikrofinanzierung) und wirtschaftliche Anreize zur Umsetzung nachhaltiger Praktiken

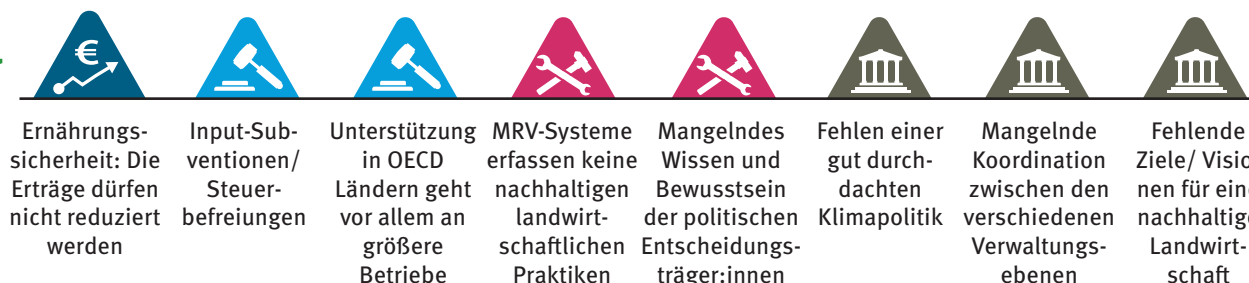
INTERNATIONALE EBENE



Empfehlungen zur Beseitigung von Hindernissen auf internationaler Ebene

- ✓ Festlegung eines globalen Rahmens für eine nachhaltige Landwirtschaft durch multilaterale Initiativen und globale Gipfeltreffen
- ✓ Änderung der Politik und der Handelsstrukturen zur Förderung des fairen Handels, zur Erhöhung der Preise für Landwirt:innen und zum Abbau nicht nachhaltiger Subventionen
- ✓ Ausbau der Forschung zu einheitlichen Definitionen, Messgrößen und Indikatoren

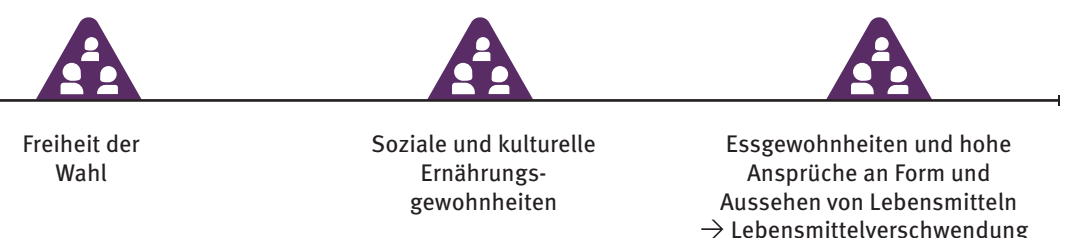
NATIONALE EBENE



Empfehlungen zur Beseitigung von Hindernissen auf nationaler Ebene

- ✓ Neuausrichtung öffentlicher Unterstützung zur Förderung nachhaltiger Praktiken
- ✓ Reform der Agrarsubventionen, um finanzielle Unterstützung von Produktionsmengen abzukoppeln
- ✓ Höhere Steuern und strengere Vorschriften für nicht nachhaltige Praktiken
- ✓ Verbesserung der Sicherheit von Eigentumsrechten

VERBRAUCHEREBENE



Empfehlungen zur Beseitigung von Hindernissen auf Verbraucherebene

- ✓ Unterstützung von Verhaltensänderungen, z. B. durch bessere Verpackungen und "Nudging"-Ansätze, die die Verbraucher:innen zu besseren Entscheidungen anregen
- ✓ Ausweitung der Produkthanforderungen, um die Standards für Form und Aussehen von Lebensmitteln zu senken, und Änderung der Kennzeichnungsvorschriften, um die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren
- ✓ Verbesserung der Bildung und des Wissens über nachhaltige Ernährungsweisen

Umwelt Bundesamt